

Presseinformation

Pottendorfer Linie: Baubeginn Lärmschutz Weigelsdorf - Wampersdorf

Der zweigleisige Ausbau der Pottendorfer Linie läuft auf Hochtouren. Nächste Woche werden im Abschnitt Weigelsdorf – Wampersdorf die Steher für die neuen Lärmschutzwände errichtet.

(Wampersdorf, 19.04.2021) – Die Pottendorfer Linie wird bis Ende 2023 durchgehend zweigleisig ausgebaut. Im Zuge des Aus- und Neubaus von Bahnstrecken und Bahnhöfen zählen auch Lärmschutzmaßnahmen zu den zentralen Tätigkeiten der ÖBB. Mit der Errichtung eines wirkungsvollen Lärmschutzes wird die Lebensqualität der Bevölkerung wesentlich verbessert. In kommenden Woche beginnen dazu die Bauarbeiten im Bereich Weigelsdorf – Wampersdorf. Von Montag, 26. April, bis Freitag, 30. April, werden unter anderem auch lärmintensive Rammarbeiten für neue Steherfundamente durchgeführt. Die Arbeiten werden im genannten Zeitraum ausschließlich tagsüber stattfinden, Nacharbeiten sind nicht geplant. Die ÖBB sind bemüht, die Belastungen für die Anrainer und Anrainerinnen so gering wie möglich zu halten. Leider können Lärm- und Staubbelastungen während der Bauzeit nicht gänzlich vermieden werden.

Lärmschutz erhöht Lebensqualität

Die Bahn ist das ökologischste und sicherste Verkehrsmittel. Mit dem Ausbau der Schiene kann der Zuwachs im Personenverkehr und Güterverkehr umweltfreundlich bewältigt werden. Den ÖBB ist es ein Anliegen, die Umweltverträglichkeit der Bahn in jedem Bereich möglichst optimal zu gestalten. Lärmschutz ist bei neuen Vorhaben ein fixer Projektbestandteil und auch bei den sogenannten Bestandsstrecken wird sehr viel unternommen, um die Geräuschkulisse zu verringern. Schalltechnische Investitionen an Eisenbahnbestandsstrecken bilden einen wichtigen Beitrag zur Steigerung der Lebensqualität der Menschen, die in der Nähe von Eisenbahnanlagen wohnen. Mit dem Baubeginn der Lärmschutzwände im Abschnitt Weigelsdorf – Wampersdorf wird wieder ein Projekt gestartet, das diesem Ziel entspricht und den Bewohnerinnen und Bewohnern entlang der Bahnstrecke mehr Ruhe bringt.

ÖBB. Heute. Für morgen. Für uns.

Schon heute bringen die ÖBB als umfassender Mobilitätsdienstleister jährlich 477 Millionen Fahrgäste und 105 Millionen Tonnen Güter umweltfreundlich ans Ziel. Besonders klimaschonend sind die Bahnreisenden unterwegs. Denn 100 Prozent des Bahnstroms stammen aus erneuerbaren Energieträgern. Die ÖBB gehörten 2019 mit rund 96 Prozent Pünktlichkeit zu den pünktlichsten Bahnen Europas. Mit Investitionen in die Bahninfrastruktur von über drei Milliarden Euro jährlich bauen die ÖBB am Bahnsystem für morgen. Konzernweit 41.904 MitarbeiterInnen bei Bus und Bahn sowie zusätzlich rund 2.000 Lehrlinge sorgen dafür, dass täglich rund 1,3 Millionen Reisende sicher an ihr Ziel kommen. Die ÖBB sind das Rückgrat von Gesellschaft und Wirtschaft und sind Österreichs größtes Klimaschutzunternehmen. Strategische Leitgesellschaft des Konzerns ist die ÖBB-Holding AG.

Rückfragehinweis:

DI Christopher Seif
ÖBB-Holding AG, Konzernkommunikation
Pressesprecher Niederösterreich/Burgenland
Tel: +43 664 6170022
E-Mail: christopher.seif@oebb.at